

HYWHEELS

Wasserstoffbasierter Wirtschaftsverkehr in Osthessen zur Einsparung von Emissionen in der Logistik und im Straßenverkehr

Fulda | 27.01.2021

- 1. Informationen zum Projekt HyWheels**
- 2. Motivation**
- 3. Hintergründe zum Konzept**
- 4. Zielmarken**
- 5. Ansprechpartner*innen**

2019

- › Zur Bewerbung für das Förderprogramm „HyExperts“ des BMVI haben über 40 Akteure ein Grobkonzept zur Einführung von 1.000 Brennstoffzellen-Fahrzeugen in Osthessen erstellt und das Vorhaben „HyWheels“ gegründet.
- › Das Konzept hat die Finanzierung der Erstellung eines Feinkonzepts gewonnen.

2020-2021

- › Im Feinkonzept wird geprüft, wie **Brennstoffzellen-Fahrzeuge zeitnah und wirtschaftlich beschafft** werden können und wie eine **Wasserstoff-Infrastruktur** in Osthessen aufgebaut werden kann. Ein Fokus liegt auf der Einführung von schweren Nutzfahrzeugen.
- › Mittlerweile unterstützen **über 60 Akteure** die Erstellung des Feinkonzepts.

Förderung

- › Die Entwicklung der Region Osthessen als Wasserstoffregion wird im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP2) mit insgesamt 300.000 Euro durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert.
- › Die Förderrichtlinie wird von der NOW GmbH koordiniert und durch den Projektträger Jülich (PtJ) umgesetzt.

Gefördert durch:

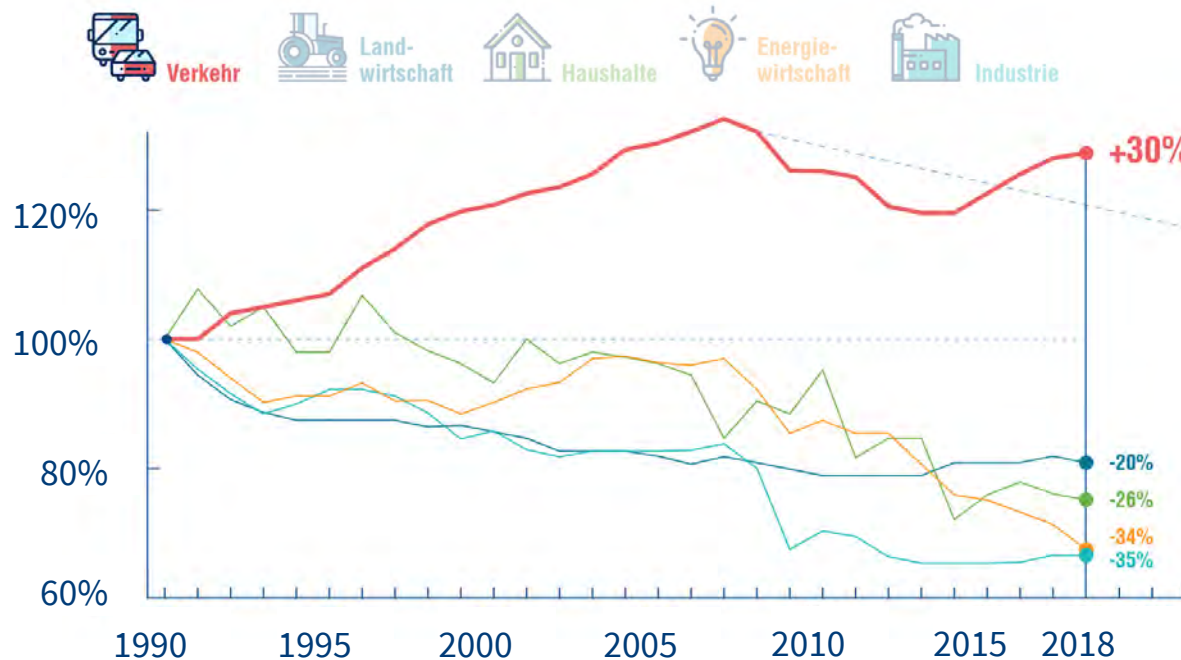


Koordiniert durch:



Projektträger:





Entwicklung Treibhausgas-Emissionen in Europa

Treibhausgasemissionen im Verkehr

- › Lkw verursachen **1/3** der THG-Emissionen

Ziel der EU

- › **15%** bis 2025 und um **30%** bis 2030 CO₂-Emissionen von Lkw und Bussen reduzieren

Ziel der Bundesregierung

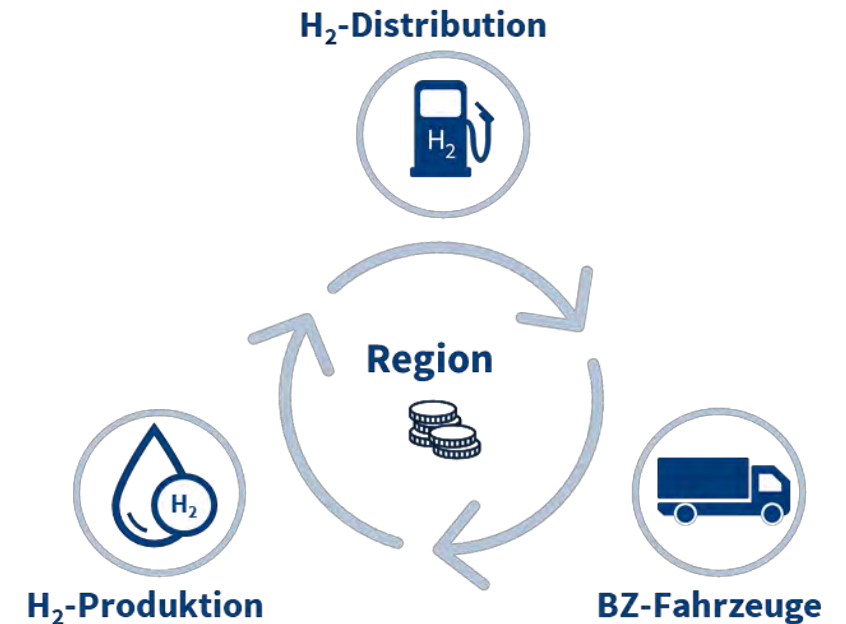
- › **1/3** der Fahrleistung im Schwerlastverkehr bis 2030 elektrisch oder mit strombasierten Kraftstoffen betreiben

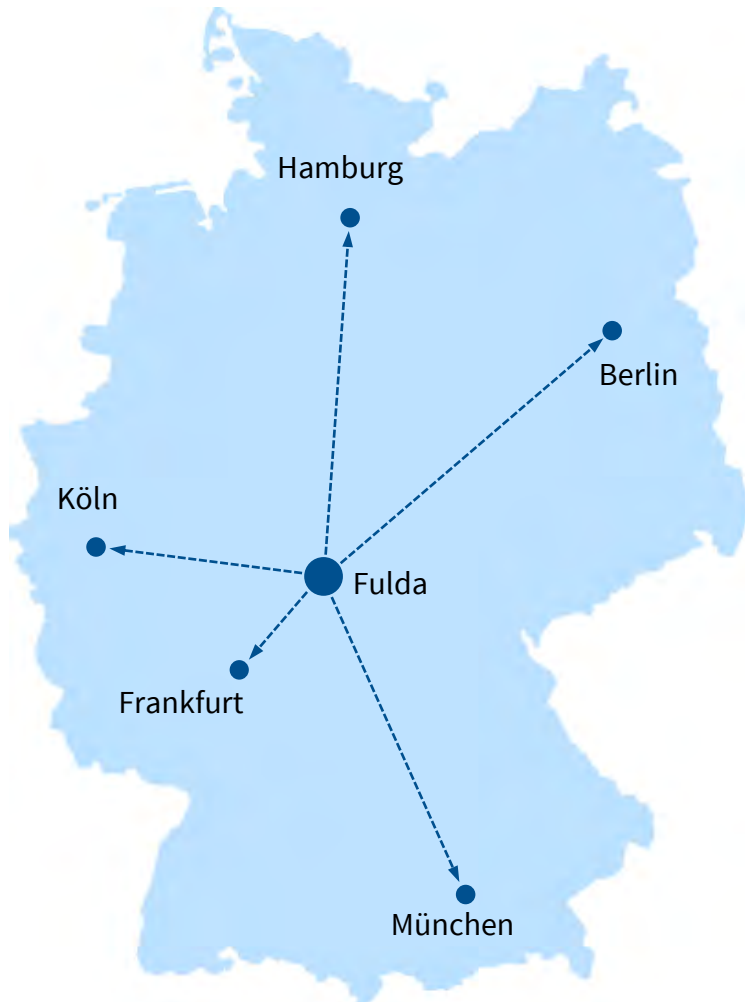
Region

- › Schaffung regionaler Wertschöpfung durch Aufbau einer H₂-Wirtschaft
- › Weniger Import von Kraftstoffen → Investition in die Region
- › Geringere Immissionsbelastung auf die regionale Bevölkerung durch leise & saubere Lkw

Fahrzeuganwender

- › Einstieg in Elektromobilität bedeutet eine Imageverbesserung
- › Vorbeugung von möglichen Einschränkungen oder zusätzlichen Kosten (Durchfahrtsverbote, Steuern, Strafen, etc.)
- › Grüne Verkehrsdienstleistungen als Alleinstellungsmerkmal im Wettbewerb





Warum Osthessen?

- › Region Osthessen ist einer der wichtigsten Logistikstandorte Deutschlands
- › Zentrale Lage (bis ca. 400 km zu allen Metropolregionen)
- › 400 km entspricht der Reichweite von heutigen BZ-Fahrzeugen im Schwerlastverkehr





Wer soll erreicht werden?

- › Logistiker aus Osthessen und ganz Deutschland
- › Auf den Hauptverkehrsachsen werden über Osthessen die Gebiete Nord, Ost, West, Süd bedient

Was soll erreicht werden?

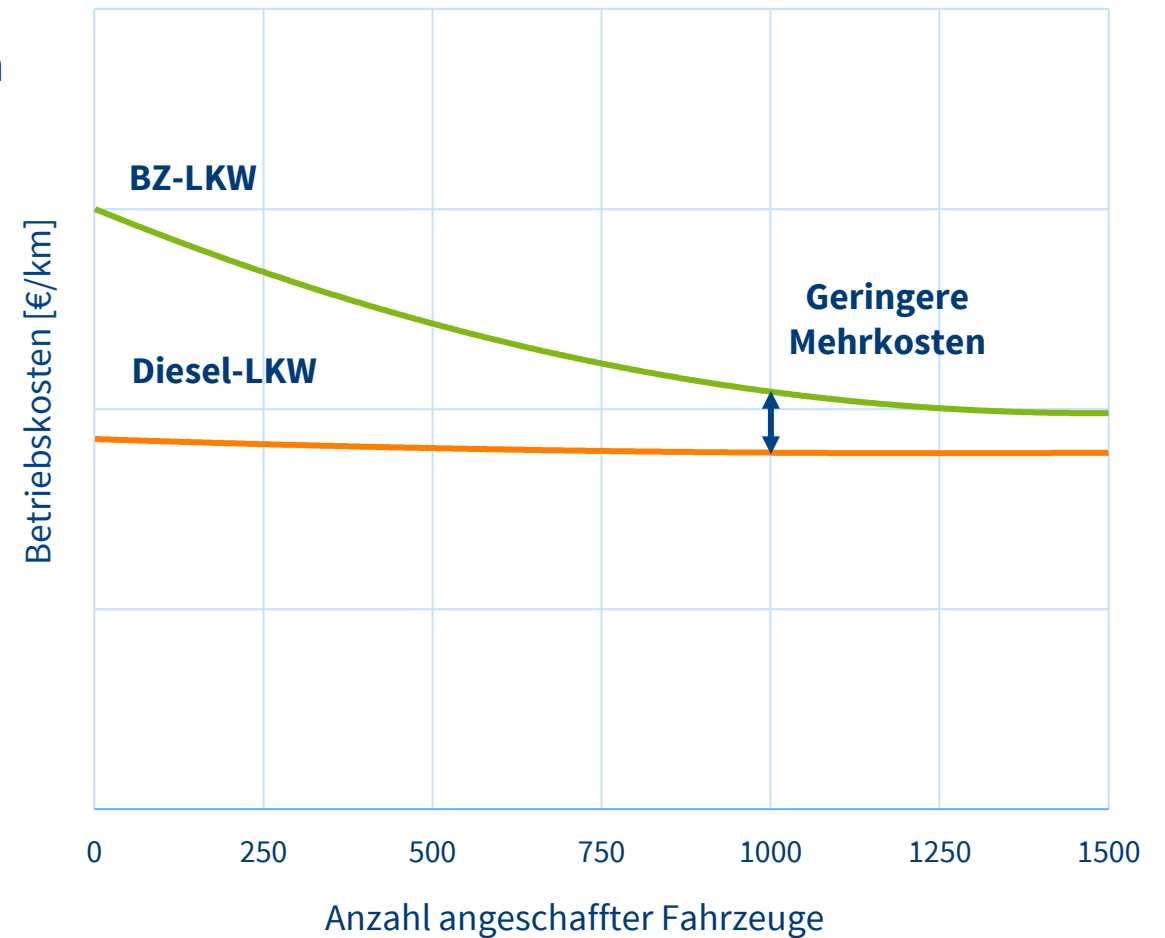
- › Kooperative Beschaffungsmodelle von BZ-Fahrzeugen
- › Bereitstellung von Wasserstoff und Tankstellen

1. Einführung von **1.000** Brennstoffzellen-Fahrzeugen

- › Schwerpunkt Brennstoffzellen-Lkw
- › Minimierung von Mehrkosten ggü. dieselbetriebenen Fahrzeugen

2. Bereitstellung einer Versorgungsinfrastruktur

- › Wasserstofftankstellen an Knotenpunkten
- › Erzeugung und Bereitstellung von (grünem) Wasserstoff



Beispielrechnung für **7.145** Lkw im LK Fulda*

Ziel der EU

- › **15%** bis 2025
CO₂-Emissionen von Lkw und Bussen reduzieren



1.000 Lkw und Busse
mit emissionsfreien Antrieben

Ziel der Bundesregierung

- › **1/3** der Fahrleistung im Schwerlastverkehr bis
2030 elektrisch oder mit strombasierten Kraftstoffen
betreiben



2.400 Lkw im Schwerlastverkehr
mit alternativen Antrieben

*Lkw > 2,8 t; Quelle: KBA, Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Zulassungsbezirken (2020)

Weitere Akteure und Projektpartner werden gesucht, zum Beispiel:



Wasserstoffherzeuger und -vermarkter



Tankstellenbetreiber und -errichter



Anwender von Fahrzeugen & Service-Werkstätten



Kunden mit Interesse an grünen Transportdienstleistungen



Auftraggeber*in

Sophia Beyer | Stadt Fulda

+49 661 102 1627

sophia.beyer@fulda.de

Auftraggeber*in

Martin Thaler | Stadt Fulda

+ 49 (661) 102-1634

martin.thaler@fulda.de

Themenschwerpunkt Infrastruktur

Dr. Sirko Ogriseck | InfraserV

+49 69 305-18042

sirko.ogriseck@infraserV.com

Themenschwerpunkt BZ-Fahrzeuge

Momoko Kristuf | EMCEL

+49 221 29 26 95 - 15

mk@emcel.com



VIELEN DANK FÜR IHR INTERESSE

Energiewende, gemeinsam, heute!